

# Vermischtes oder: In case you missed it



Mariupol, noch Ukraine

- Venezuela darf nicht mehr bei der UN mitstimmen, weil die Regierung die „Beiträge“ [nicht bezahlt hat](#).
- Finfisher [ist pleite](#).
- Die [Deutsche Welle](#) darf nicht mehr aus Russland und aus [Afghanistan](#) senden.
- Die [Online-Präsenz der Bild-Zeitung](#) ist in Russland gesperrt.
- Der Terror gegen Israel hat wieder [Opfer gefordert](#).
- Nurses protest against COVID policy [at a hospital in Shanghai](#). Die [Schulen](#) bleiben geschlossen. Vielleicht werden die Chinesen [ihre Strategie ändern](#).
- Die Ukrainer wollen [das Rote Kreuz boykottieren](#).
- Die Lakaien der herrschenden Klasse in Peru [wollen den linken Präsidenten loswerden](#).

- Rund 30 Prozent der US-Amerikaner [misstrauen der Wissenschaft](#).
  - [Südafrika](#) steht zu Russland.
  - Es gibt da noch diese Stellvertreterkriege [im Jemen](#) und in [Berg Karabach](#).
  - Ich rate von Reisen nach [Mali](#) ab.
  - Die Regierung in Belize geht gegen die [Selbstverwaltung der Maya](#) vor.
  - Eine Splittergruppe der FARC ist wieder in [Kolumbien aktiv](#).
  - Die mexikanischen Zapatistas [brauchen deutsche Übersetzer](#).
  - Ich habe die Blogroll upgedated.
- 

## Traumhaus und Traumschiff am Amazonas



Nachtrag zu [Am Solimões](#) (18.01.2011) – [Tabatinga](#) Benjamin Constant am [Amazonas](#), der in Brasilien bis zur Mündung des Rio Negro [Solimões](#) genannt wird.

Von Benjamin Constant bis Manaus sind es mehr als tausend Kilometer. Wir waren eine Woche per Schiff unterwegs.

Ich schrieb am [14.12.2004](#): „Wenn man weiß, dass die [Tide](#) in Manaus mehr als zwölf Meter beträgt, kann man ahnen, welche unbändige Urgewalt hier am Werk ist. Der Amazonas fordert heraus, und niemand hat eine Chance gegen ihn. Und deshalb ist der Reisende auf einem Schiff nur auf ihm geduldet.“ In Tabatinga ist die [Tide des Amazonas](#) noch nicht so hoch.

Aus meinem Reisetagebuch, 5. Januar 1982:

„Am nächsten Morgen schüttet es. Wir schaffen es gerade noch, zum [DAS](#) zu kommen. Ausreisestempel [aus Kolumbien] gibt es ohne größere Probleme, obwohl sich der Mensch natürlich erst einmal zwei Mal beim Datum vertut. Wir müssen ein Taxi für [1000](#) (!) nach Tabatinga nehmen. Dort bei der [Policia Federal](#) müssen wir beim dunkelhäutigen Einreisebeamten 600 US Dollar [cada persona](#) vorzeigen. Sie sind freundlich, aber kaum zu verstehen. Der erste Eindruck von Tabatinga ist natürlich sehr vom Regen verwischt. Die Fähre kostet 400.“

Jetzt muss ich mich korrigieren. Ich wundere mich über mein Tagebuch, weil dort *nach* Tabatinga Benjamin Constant, auch Brasilien, folgt. Umgekehrt würde auch gar keinen Sinn machen, weil Tabatinga die [Grenzstadt zu Kolumbien](#) ist und man einfach laufen kann. 2012 [habe ich hier](#) die „Skyline“ des brasilianischen Ortes gepostet, inklusive der markanten